

# SPÖ Rabenstein informiert

Sehr geehrte  
Rabensteinerinnen  
und Rabensteiner!



**Einige Themen liegen uns  
sehr am Herzen, worüber  
wir Sie gerne wieder in-  
formieren wollen.**

## Der Sinn

des Lebens besteht nicht darin  
ein erfolgreicher Mensch zu sein,  
sondern ein wertvoller.



**Menschlichkeit siegt.**

Ihre GGRin Ilse Schindlegger  
und  
das Team der SPÖ Rabenstein

**Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!**

Endlich wird es Sommer!

Genießen wir die warme sonnige Zeit in unserem schönen Ort mit sämtlichen Möglichkeiten (wandern, Tennis Beachvolleyball, Baden im Freibad, Fußball, Grillen mit Freunden und Familie,...)



In Zeiten von Corona und Lockdown können wir uns glücklich schätzen in so einem schönen Gebiet zu wohnen.

## Sparkassen-Kundenverkehr-Schließung

Es wird mit Bargeldzahlung und dem Bargeldumlauf immer beschwerlicher und sollte uns alle aufhorchen lassen.

Wir bekommen es massiv zu spüren, wenn wir über die für uns alle unverständliche geplante Schließung der Kundenbetreuung in der Sparkasse Rabenstein nachdenken und diskutieren. Was bringt das in Zukunft. Nur mehr bei besonderen Anliegen und nach telefonischer Terminvereinbarung ist es möglich, persönliche Beratung und Gespräche führen zu können. Wechselgeld ist in anderen Filialen im Pielachtal – z.B. Kirchberg oder Obergrafendorf !! - zu besorgen.

Wo wird das in Zukunft dann überhaupt noch möglich sein? Die SPÖ Rabenstein und der Pensionistenverband Rabenstein ist bemüht, bestmöglich diese Unterschriftenaktion zu unterstützen und viele Rabensteinerinnen und Rabensteiner um ihre Beteiligung darauf anzusprechen und aufzuklären, was dieses Vorhaben für uns bedeutet.



In weiterer Folge wollen wir  
auf ein sehr wichtiges



**Volksbegehren „FÜR UNEINGESCHRÄNKTE  
BARGELDZAHLUNG“**

hinweisen. Bitte unterstützen Sie dieses durch Ihre Unterschriftenleistung im Gemeindeamt oder online.

Der Gesetzgeber möge bundesverfassungsgesetzliche Maßnahmen treffen, um die Beibehaltung des uneingeschränkten Bargeldzahlungsverkehrs zu verankern. Das Bargeld ist im vollen Umfang als Zahlungsmittel und Vermögensform zu schützen, ohne Obergrenzen. Nur eine Verankerung des Bargeldes in der Bundesverfassung, gewährt die Freiheit und die Verfügbarkeit privaten Vermögens und ist als Grundrecht abzusichern.

## Pielachufer-Säuberungsaktion

Wir möchten uns an dieser Stelle auch ganz herzlich bei allen für ihren Einsatz bei der Ufersäuberungsaktion bedanken und haben versucht, den 29 Kindern, die mit Eifer bei der Sache waren, dafür eine kleine Anerkennung – Gutschein für Eis oder Kuchen - zukommen zu lassen. **Vielen Dank Euch allen!**



## Mitarbeit bei zukünftigen Vorhaben – Bürgerbeteiligung, Gemeinde 21

Wir kehren auch in unserer Gemeinde wieder in die Normalität zurück und wir sind zuversichtlich, dass einige Projekte, die schon vor einiger Zeit ins Auge gefasst wurden, jetzt in Angriff genommen werden können. Die verschiedenen Teams aus der Zukunftsdiskussion haben sich vor kurzem zu einer Besprechung getroffen und so ersuchen wir Sie alle an dieser Stelle, uns über Ihre Ideen zu informieren und wir werden uns bemühen, den einen oder anderen Vorschlag zur Umsetzung zu bringen und mit unserer Gemeindeführung zu besprechen. Immer wieder wird uns der Wunsch auf Gestaltung eines Spielplatzes in Rabenstein mitgeteilt und wir wünschen uns, dass wir hierzu auch auf Verständnis des Bürgermeisters stoßen und arbeiten werden.



## Hoi mi Rabe – E-Fahrtendienst

Ein sehr interessantes Projekt erwartet uns ab 1. Juli 2021 und wir hoffen, dass sich viele Interessierte für diesen Fahrtendienst anmelden und in diesem Verein Mitglied werden.

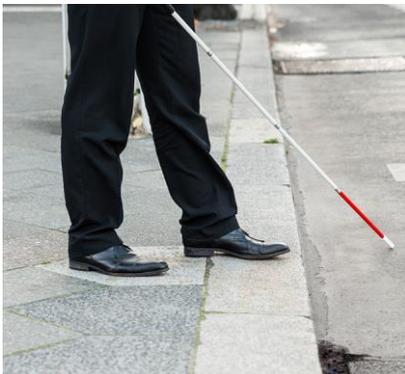
Der E-Fahrtendienst wurde bereits in den Rabensteiner Nachrichten vorgestellt. Wir möchten unsererseits dieses Vorhaben auch hier in diesem Postwurf bewerben.

Sollten Sie bei der Informationsveranstaltung am 23.6.2021 im GuK nicht dabei gewesen sein, so können Sie sich gerne beim Obmann des Fahrtendienstes, Erwin Lössl, unter Tel.Nr. 0660 6563440 oder natürlich jederzeit in der Gemeinde informieren. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessenten – sei es als Fahrgast oder als FahrerIn – und würden uns freuen, wenn dieses Projekt, welches in einigen Gemeinden in Niederösterreich bereits erfolgreich läuft, auch in Rabenstein Fuß fassen kann.



## Barrierefreiheit

Wir haben uns für die nächste Zeit vorgenommen, uns vermehrt für die barrierefreie Gemeinde einzusetzen.



Hierzu ist es wichtig, Ideen der Gemeindebürger aufzunehmen und bei einer Dorfbegehung mit Interessierten vor allem öffentliche Anlagen und Gebäude – wie Gehwege, Straßenquerungen u.v.m. – zu begutachten, wesentliche Barrieren zu erkennen und Lösungsansätze zu suchen. Allen Menschen soll die Mobilität und das Leben im Alltag erleichtert werden.

Bringen Sie uns Vorschläge, damit wir auf Problemstellungen und -lösungsansätze eingehen können.



## Tourismus – Pielachtal - Mostviertel



In der letzten Tourismusausschuss-Sitzung wurde unter anderem über die massive Auswirkung der Pandemie aufgrund von Lockdowns über die Nächtigungszahlen im Pielachtal diskutiert.

Die schlechte Statistik setzt sich ähnlich im gesamten Mostviertel fort und wir können nur hoffen, dass in Zukunft wieder mehr Nächtigungen zu verzeichnen sind und mehr Leute gerne unser schönes Pielachtal besuchen, damit in diesem Bereich die Wirtschaft wieder belebt wird.

## Verteilungsgerechtigkeit

Gerade jetzt braucht es Solidarität beim Stemmen der Krisen-Kosten!

Globale Online-Konzerne, die bisher in Österreich kaum Steuern zahlen und in der Krise auch noch riesige Gewinne einfahren, sollen 10 Prozent ihres in Österreich erwirtschafteten Umsatzes als Solidarabgabe leisten.

A poster from the SPÖ (Socialist Party of Austria) titled 'Steuer-Fairness:'. It features a list of three demands in red boxes: 1. Entlastung kleiner und mittlerer Einkommen, 2. Millionärsabgabe ab 1 Mio €, and 3. 10% Solidarabgabe von Online-Konzernen. Below the list, it says 'Breitere Schultern können größere Lasten tragen!' and 'Dr. in Pamela Rendi-Wagner'. On the right side of the poster is a portrait of a woman with short brown hair, wearing a white blazer.



## Wir fordern: Corona-Bonus für alle Gesundheitsberufe

Die Regierung verweigert Zivildienern und Sanitäter\*innen im Rettungsdienst, Arzthelfer\*innen und vielen anderen „Held\*innen der Krise“ den 500-Euro-Bonus. Die Bundes-SPÖ plädiert für eine echte Anerkennung für alle Beschäftigten im Gesundheitswesen.



Sie kümmern sich jeden Tag aufopferungsvoll um ihre Mitmenschen und haben – auch und besonders in der Krise – das Gesundheitssystem am Laufen gehalten. „Die Beschäftigten im Gesundheitswesen haben alle zusammen in der Corona-Krise Unvorstellbares geleistet – auch die Rettungssanitäter\*innen bei den Einsatzorganisationen. Sie alle haben sich finanzielle Anerkennung und Respekt mehr als verdient“, so die Vorsitzende Rendi-Wagner.

In der Arbeitswelt ist leider noch nicht wirklich überall Normalität, wie sie vor den Lockdown Maßnahmen war, eingekehrt.

Abschließend noch eine Info von der **Arbeiterkammer Niederösterreich**:



**Auflösung:** Nein, das musst du nicht!

Wenn dein Chef dich nach Hause schickt, weil zum Beispiel zu wenig los ist, dann gilt das als Dienstfreistellung. 🙌 Allerdings musst du dich arbeitsbereit und arbeitswillig erklären und deinem Chef sagen, dass du weder mit Urlaubs- noch mit Zeitausgleichsverbrauch einverstanden bist.

😞 Dein Chef muss dir diese Zeit dann wie normale Arbeitszeit bezahlen und darf auch nicht verlangen, dass du die ausgefallene Zeit zu einem anderen Zeitpunkt einarbeitest.

Bitte erkundigt Euch immer bei Eurem Betriebsrat oder in der Arbeiterkammer Niederösterreich, wenn Euch Entscheidungen in diesen Bereichen nicht leicht gemacht werden.

---

***Kommen Sie gut und gesund durch den Sommer.***

Möge uns der Herbst vor weiteren schwerwiegenden Lockdown Maßnahmen bewahren, damit es uns jetzt und in Zukunft wieder möglich ist, die sozialen Kontakte zu pflegen, denn sie stärken und schützen den Organismus. Sie stärken Ihr Immunsystem und schützen vor Depressionen oder anderen psychischen Erkrankungen. Außerdem verbessern sie Ihren Umgang mit Stress und dadurch stärken sie gleichzeitig Ihr Herz und Ihren Kreislauf.

**„In Krisenzeiten wird unser Leben auf die Probe gestellt. Es lässt uns spüren, wie verletzlich und wertvoll es ist.“**

**Unser Team hat immer ein offenes Ohr für Eure Anliegen und wir geben gerne Eure Ideen weiter. Bitte sprecht uns an und teilt uns mit, was Euch bewegt!**